



**Medienmitteilung des Stadtrates
Dübendorf und der Gemeinderäte Volketswil
und Wangen-Brüttisellen**

**Sperrfrist 31. August
2021 11:00**

Flugplatz Dübendorf: Der Synthesebericht ist unterzeichnet

Dübendorf, Volketswil, Wangen-Brüttisellen, 31. August 2021 – Auf dem Flugplatz Dübendorf sollen ein innovativer Forschungsstandort mit internationaler Ausstrahlung und ein Werkflugplatz entstehen. Der Kanton Zürich hat eine Task Force eingesetzt, um eine Gesamtschau und daraus ein Zielbild für die Transformation des Flugplatzes zu erarbeiten. Mit der heutigen Unterzeichnung des Syntheseberichts, welcher die Gesamtschau und das Zielbild umfasst, haben die Mitglieder der Behördendelegation, zu denen auch die Standortgemeinden gehören, die Zustimmung geäussert, die Umsetzungsagenda umzusetzen und somit in Richtung Zielbild 2050 hinarbeiten.

Seit Herbst 2020 erarbeitet die vom Kanton eingesetzte Task Force unter Einbezug der relevanten Akteure eine Gesamtschau zum Flugplatz Dübendorf. Die Standortgemeinden waren stufengerecht in den verschiedenen Gremien vertreten und haben ihre Interessen eingebracht. Den Standortgemeinden ist es ein Anliegen, den Charakter des historisch wichtigen Areals zu erhalten, die Lebensqualität für die Bevölkerung zu sichern und dem Naturschutz genügend Platz zur Entfaltung zu bieten.

Standortvorteil, Naturraum und Arbeitsplätze für die Region

Mit dem Synthesebericht und dem Zielbild 2050 gelingt es, die heutigen Qualitäten zu sichern und den Flugplatz sowie den Innovationspark weiterzuentwickeln. Mit dem Innovationspark kann nicht nur der Forschungsstandort Schweiz gestärkt werden; auch für die Region bringt dies einen klaren Standortvorteil, schafft Arbeitsplätze und stärkt somit die regionale Wirtschaft. Durch das Fortsetzen der bestehenden Randbebauung, den vorgesehenen Nutzungen und dem Werkflugplatz mit hoher Wertschöpfung am Boden können die heutigen Qualitäten gesichert, die Lebensqualität der Bevölkerung erhalten und der Flugplatz noch stärker als bisher als Erholungs- und Naturraum genutzt werden.

Die Standortgemeinden setzen sich zusammen mit dem Kanton und den weiteren Partnern dafür ein, die Umsetzungsagenda des Syntheseberichts gemeinsam anzugehen. Als nächstes muss nun nebst dem kantonalen und dem regionalen Richtplan auch die kommunale Nutzungsplanung angepasst werden. Parallel dazu wird das Aviatikkonzept in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich weiter vertieft, wobei die Standortgemeinden nach wie vor an den Eckpunkten des Gemeindekonzepts "Historischer Flugplatz mit Werkflügen" festhalten werden.

Bevölkerungsanlass am 29. Oktober 2021

Die Standortgemeinden laden die Bevölkerung am Freitag, 29. Oktober 2021, ab 18:00 in den Innovationspark ein, um die Entwicklung auf dem Flugplatz Dübendorf und dem Innovationspark aus erster Hand zu präsentieren und Fragen zu beantworten.

*** Text endet ***

Weitere Informationen

[«Synthesebericht»](#)

<https://www.gefd.zuerich/>

<https://www.historischer-flugplatz.ch/>

Kontakte für Medienanfragen:

André Ingold, Stadtpräsident Dübendorf, 079 219 87 35, stadtpraesident@duebendorf.ch

Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil, 076 385 58 22, jean-philippe.pinto@volketswil.ch

Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin Wangen-Brüttisellen, 079 560 43 37, marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch